

## **Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Darmstadt**

**vom 28. Juni 1965<sup>1</sup>**

Aufgrund der §§ 5, 19 und 153 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.07.1960 in Verbindung mit Artikel 108 – 111 der Hessischen Gemeindeordnung vom 10.07.1931 und der Ersten Hessischen Verordnung zur Durchführung der Deutschen Gemeindeordnung vom 01.04.1935 sowie § 10 des Straßengesetzes vom 09.10.1962 hat die Stadtverordnetenversammlung am 24.06.1965 mit Genehmigung des Regierungspräsidenten in Darmstadt vom 28.06.1965 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1**

#### **Öffentliche Straßenreinigung**

- (1) Im Gebiet der Stadt Darmstadt sind alle Straßen, Wege und Plätze i.S.d. § 2 Abs. 1 Hess. Straßengesetz (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schnee zu räumen und bei Schnee und Eisglätte zu streuen.
- (2) Für die im Straßenverzeichnis zu dieser Satzung aufgeführten Flächen stellt die Stadt zur Reinigung der Fahrbahnen, Gehwege und Fußgängerstraßen eine von ihr als öffentliche Einrichtung betriebene Straßenreinigung bereit. Für die durch diese Flächen erschlossenen Grundstücke wird der Anschluss an die städtische Straßenreinigung angeordnet (Anschlusszwang). Die Eigentümer dieser Grundstücke sind verpflichtet, die städtische Straßenreinigung nach Maßgabe ihrer Bereitstellung zu benutzen (Benutzungszwang). Den Eigentümern stehen Erbbauberechtigte und Nießbraucher gleich. Im Nachrang sind auch die sonstigen Besitzer der Grundstücke verpflichtet, sofern sich der Besitz auf das ganze Grundstück bezieht. Jede Straße ist in eine bestimmte Reinigungsklasse eingestuft, die im Straßenverzeichnis vermerkt ist. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

In diesem Rahmen gehören zur Reinigung auch das Bereitstellen und die Leerung von städtischen Papierkörben im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

- (3) Die Schnee- und Eisbeseitigung und das Streuen bei Winterglätte auf den Gehwegen wird von der öffentlichen Straßenreinigung nicht durchgeführt. Die Verpflichtung zum Winterdienst auf den Gehwegen wird gemäß § 10 Abs. 5 Satz 1 Hess. Straßengesetz nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung auf die in § 1 Abs. 2 genannten Verpflichtungen übertragen. Als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Geh- und Radwege nach Zeichen 240 der Anlage 2 zu § 41 Abs. 1 StVO.
- (4) Gehwege, auch Wohnwege, die nicht entlang von Straßen führen, unterliegen nicht der öffentlichen Straßenreinigung und werden von der Stadt nicht gereinigt. Die Verpflichtung

---

<sup>1</sup> Veröffentlicht im Darmstädter Echo und im Darmstädter Tagblatt am 30.06.1965, zuletzt geändert durch Satzung vom 12.05.2023, veröffentlicht im Darmstädter Echo am 17.05.2023, in Kraft getreten am 18.05.2023.

zur Reinigung der nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Wege und zum Winterdienst im Sinne des § 10 Abs. 1 und 3 Hess. Straßengesetz wird auf die in § 1 Abs. 2 genannten Verpflichteten nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung übertragen.

- (5) Jede Verunreinigung der Straße, die bei Anwendung der erforderlichen Sorgfalt vermieden werden kann, ist untersagt. Außergewöhnliche Verunreinigungen i. S. v. § 15 Hess. Straßengesetz sind von den Verursachern/Verursacherinnen ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Als außergewöhnliche Verunreinigung gilt auch die Beschmutzung durch Tiere mit Tierkot. Der/Die Halter/in oder der/die Führer/in eines Tieres hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen.

## § 2

### Gebührenpflicht

- (1) Für die öffentliche Reinigung sind Gebühren zu entrichten.
- (2) Die Straßenreinigungsgebühr errechnet sich nach den Frontmetern des Grundstücks entlang der es erschließenden öffentlichen Straßen. Maßgeblich ist ferner die Häufigkeit der Reinigungen (Reinigungsklasse). Das Straßenverzeichnis zu dieser Satzung bestimmt die Reinigungsklasse nach der Verkehrslage der Straßen und Plätze (Erschließungsanlagen), ihrer Bedeutung als Geschäfts- oder Wohnstraßen und der dadurch bedingten Zahl der planmäßigen Reinigungen je Woche.
- (3) Grundstücke, die lediglich mit einer Zuwegung oder einer sonstigen nicht bebaubaren Teilfläche an eine Erschließungsanlage angrenzen, sind Teilhinterliegergrundstücke.

Bei Teilhinterliegergrundstücken setzen sich die für die Errechnung der Bemessungsgrundlage maßgebenden Frontlängen zusammen aus der unmittelbar an die Erschließungsanlage angrenzenden Grundstücksseite zuzüglich

- a) des restlichen, nicht an die Erschließungsanlage angrenzenden Teils der gleichen Grundstücksseite oder
- b) der im Hintergelände liegenden Grundstücksseite, die parallel oder in einem Winkel von nicht mehr als 45 Grad zur direkt angrenzenden Grundstücksseite verläuft.

Die an die Erschließungsanlage angrenzende Grundstücksbreite darf hier nicht mehrfach in Ansatz gebracht werden.

- (4) Hinterliegergrundstücke sind Grundstücke, die durch eine Erschließungsanlage erschlossen werden, ohne an sie anzugrenzen, von ihr aber über einen nicht öffentlichen Zugang erreichbar sind.
- a) Bei Hinterliegergrundstücken bemisst sich die für die Errechnung der Bemessungsgrundlage maßgebende Frontlänge nach der Grundstücksseite, die parallel oder in einem Winkel von nicht mehr als 45 Grad zur Erschließungsanlage verläuft.
- b) Kann nach diesen Kriterien keine Grundstücksfront ermittelt werden, bemisst sich die maßgebende Frontlänge nach der Grundstücksseite, über die der Hauptzugang zum Grundstück verläuft.

(5) Die Gebühr beträgt pro Jahr und Meter der Frontbreite in der nach Abs. 2 festgelegten Reinigungsklasse in

a) Reinigungsklasse I (7- und mehrmalige Reinigung pro Woche)	53,62 €
b) Reinigungsklasse II (5-malige Reinigung pro Woche)	38,30 €
c) Reinigungsklasse III (3-malige Reinigung pro Woche)	22,98 €
d) Reinigungsklasse IV (2-malige Reinigung pro Woche)	15,32 €
e) Reinigungsklasse V (1-malige Reinigung pro Woche)	7,66 €

Die Frontbreiten werden auf volle Meter abgerundet.

(6) Die Wissenschaftsstadt Darmstadt trägt den Kostenanteil für den Reinigungsaufwand, der auf das Allgemeininteresse an der Reinigung der öffentlichen Straßen entfällt. Der Anteil beträgt 21,7 v.H. der Gesamtaufwendungen für die Straßenreinigung.

### § 3

#### **Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümer der durch die Straßen erschlossenen Grundstücke.
- (2) Den Eigentümern stehen Erbbauberechtigte und Nießbraucher gleich. Im Nachrang sind im Nichtbeitreibungsfalle auch die sonstigen Besitzer, z. B. die Mieter und Pächter der Grundstücke, zur Zahlung im Verhältnis ihrer Mieten verpflichtet.

### § 4

#### **Entstehung und Fälligkeit der Gebühr**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem auf den Beginn der öffentlichen Reinigung folgenden Monat und endet mit Ablauf des Monats, in dem die Reinigung entfällt.
- (2) Die Gebühr wird am 15. der Monate Februar, Mai, August und November mit je 1/4 des Jahresbetrages fällig.
- (3) Bei einer Nachveranlagung ist die Gebühr spätestens einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides zu entrichten.

- (4) Die Gebühr ist nicht zu zahlen, wenn die öffentliche Reinigung länger als 3 zusammenhängende Monate unterbleibt. Gezahlte Gebühren werden auf Antrag erstattet.

## **§ 5**

### **Reinigungspflicht und Reinigungspflichtige**

- (1) Für die im Straßenverzeichnis zu dieser Satzung nicht aufgeführten Wege ist die Reinigung entsprechend § 1 Abs. 4 der Satzung Aufgabe der nach § 1 Abs. 2 Verpflichteten.
- (2) Mehrere gleichrangig Verpflichtete haften als Gesamtschuldner. Erschließt eine Straße neben den unmittelbar angrenzenden Grundstücken (Kopfgrundstücke) weitere Grundstücke, die nicht oder nur mit einer nicht bebaubaren Teilfläche an die Erschließungsanlage angrenzen (Voll- und Teilhinterlieger), trifft die Reinigungspflicht alle durch die Straße erschlossenen Grundstücke, die hinter der Straßenfront des Kopfgrundstückes liegen. Dabei wechselt die Reinigungspflicht von Woche zu Woche auf ein anderes Grundstück am Ende eines jeden Sonntags.

Die wechselnde Reinigungspflicht der Verpflichteten beginnt jährlich neu mit der Woche, in die der 1. November fällt, mit den Reinigungspflichten des Kopfgrundstücks. Die Reinigungspflicht setzt sich sodann in der Reihenfolge der Hausnummern, ggf. der Flurstücknummern der Hinterlieger fort, bis kein Hinterlieger mehr folgt. Sie beginnt dann erneut mit den Verpflichteten des Kopfgrundstücks.

- (3) Wird ein Hinterliegergrundstück im Sinne von § 2 Abs. 4 durch mehrere Erschließungsanlagen erschlossen, wird das Grundstück der Erschließungsanlage zugeordnet, der es mit einer Grundstücksseite am nächsten liegt.
- (4) Soweit nicht besondere Umstände, wie plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen, ein sofortiges Reinigen notwendig machen, ist die gesamte Straße einschließlich der Gehwege mindestens einmal pro Woche zu reinigen.
- (5) Belästigende Staubeentwicklung ist zu vermeiden. Kehricht, Laub und sonstige Abfälle sind nach Beendigung der Reinigung sofort zu beseitigen. Diese dürfen weder vor das Nachbargrundstück, noch in Straßenrinnen, Einlauföffnungen der Entwässerungsanlagen, Gräben oder Grünstreifen gekehrt oder geschüttet werden.

## **§ 6**

### **Gegenstand und Umfang der Reinigungspflicht**

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst:
- a) Das Entfernen von Schmutz, Streugut, Wildkräuter, Laub, Schlamm und sonstigen Abfällen,
  - b) die Beseitigung von Schnee und Eis (§ 7),
  - c) das Streuen bei Winterglätte (§ 8).

Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbeläge schädigen.

Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung nicht eingesetzt werden.

- (2) Zu reinigen sind die den angrenzenden Grundstücken vorgelagerten Flächen, bei zweiseitig anbaubaren Straßen bis zur Straßenmitte, bei nur einseitig anbaubaren auf die ganze Straßenbreite. Die den Sackgassenendgrundstücken vorgelagerten Flächen sind bis zu einer Tiefe von 1,50 m, jedoch nicht tiefer als bis zur Hälfte der Straßenbreite zu reinigen. Sackgassenendgrundstücke sind solche, vor denen die jeweilige Wegefläche stumpf endet. Entsprechendes gilt für die Reinigung der Geh- und Wohnwege.

## § 7

### **Schnee- und Eisbeseitigung**

- (1) Die befestigten und unbefestigten Gehwege sind in der Zeit von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der meist begangenen Fläche auf 1 m Breite, Gehwege mit starkem Verkehr auf 2 m Breite, stets von Schnee und Eis freizuhalten. Fußgängerstraßen sind entlang der Grundstücksfronten auf eine Breite von je 2 m, verkehrsberuhigte Zonen auf eine Breite von ebenfalls je 2 m freizuhalten. Sind Gehwege nicht vorhanden, muss auf der Fahrbahn ein mindestens 1 m breiter Streifen freigehalten werden. Der über Nacht gefallene Schnee ist bis spätestens 08.30 Uhr abzuräumen. Bei fortdauerndem Schneefall oder bei Tauwetter muss der Schnee alle 3 Stunden beseitigt werden.
- (2) Der abgeräumte Schnee ist auf dem Rande des Gehweges, bei Gehwegen mit der Breite unter 2 m auf dem Rande der Fahrbahn zu lagern. In Straßen mit Baumbestand ist der Schnee in den Baumreihen aufzuhäufen. Straßenrinnen, Straßenbahngleise, Hydranten, Gas- und Wasserschieber, Straßenecken, Straßenübergänge, Haltestellen, Eingänge und Ausfahrten sowie bepflanzte Grünstreifen sind dabei freizuhalten.
- (3) Der auf dem Gehweg oder auf der Fahrbahn gelagerte Schnee ist alle 3 m zur Ableitung des Schmelzwassers zu durchstechen. Das Freimachen von Grundstücksausfahrten nach Einsatz von Schneeräumfahrzeugen bleibt den Reinigungspflichtigen überlassen. Dabei abgeräumter Schnee ist am Gehwegrand zu lagern.
- (4) Schnee darf aus Grundstücken nicht auf die Straße gebracht werden.
- (5) Geräte, die den Gehweg beschädigen, dürfen nicht verwandt werden.
- (6) Erschließt eine Erschließungsanlage neben den unmittelbar angrenzenden Grundstücken weitere Grundstücke, die nicht oder nur mit einer nicht bebaubaren Teilfläche an die Straße angrenzen, so sind die Schnee- und Eisbeseitigung so wie das Streuen bei Winterglätte nach § 8 dieser Satzung von den Verpflichteten der erschlossenen Grundstücke in der nach § 5 Abs. 2 bestimmten Reihenfolge vorzunehmen.

- (7) a) Bei zweiseitig anbaubaren Erschließungsanlagen mit nur einem Gehweg sind sowohl die Verpflichteten der an den Gehweg angrenzenden Grundstücke als auch die Verpflichteten der dem Gehweg gegenüberliegenden Grundstücke - jeweils einschließlich etwa vorhandener Hinterliegergrundstücke - zum Winterdienst nach §§ 7 und 8 dieser Satzung verpflichtet. Dauer und Reihenfolge der Verpflichtung ergeben sich aus § 5 Abs. 2 mit der Maßgabe, dass die Verpflichtung bei dem an den Gehweg angrenzenden Kopfgrundstück beginnt. Sodann folgen die etwa vorhandenen Hinterlieger, danach das gegenüberliegende Kopfgrundstück, schließlich dessen etwa vorhandene Hinterlieger.
- b) Mündet an eine Erschließungsanlage mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine andere Erschließungsanlage ein, so ist der Winterdienst nach §§ 7 und 8 dieser Satzung von den Verpflichteten der an den Gehweg angrenzenden Grundstücke (sowie etwa vorhandener Hinterlieger) und den Verpflichteten der gegenüberliegenden Eckgrundstücke (ebenfalls einschließlich etwa vorhandener Hinterlieger) jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündeten Erschließungsanlage im Wechsel vorzunehmen. Die Reihenfolge richtet sich nach § 5 Abs. 2 und § 7 Abs. 7 a dieser Satzung.
- (8) Bei mehrfach erschlossenen Hinterliegergrundstücken gilt § 5 Abs. 3 sinngemäß.

## **§ 8**

### **Streuen bei Winterglätte**

- (1) Bei Winterglätte ist in der Zeit von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr der Gehweg in voller Breite und, wenn ein Gehweg nicht vorhanden ist, am Fahrbahnrand ein mindestens 1-m-breiter Streifen mit Sand, Splitt oder anderen geeigneten abstumpfenden Stoffen unverzüglich und ausreichend, bei Bedarf wiederholt, zu bestreuen.
- (2) Salz darf nur bei Glatteis oder Eisregen verwendet werden. Gleiches gilt für andere Streustoffe, die chemische Auftaumittel wie Harnstoffe, Ammonium-Salze, Phosphate oder Stoffe vergleichbarer Art enthalten. Abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder Sand sind zum Bestreuen von Schneerückständen nur in dem Umfang und in der Menge zu verwenden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Die Rückstände sind nach dem Auftauen bis zum Ende des folgenden Tages zu beseitigen.
- (3) Auf Gehwegen mit Baumbestand oder mit angrenzenden Grünstreifen sowie auf Gehsteigen in einem Abstand von weniger als 10 m zum Rand eines Gewässers dürfen Salz oder andere auftauende Stoffe nicht gelagert werden.

**§ 9**

**Bußgeld**

Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Gebote oder Verbote der §§ 1 (5) und 5 bis 8 dieser Satzung können mit Geldbußen von 5,-- bis 1.000,-- Euro geahndet werden.

**§ 10**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Juli 1965 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Darmstadt vom 02.03.1956 außer Kraft.
- (3) Die Satzung wird mit Wirkung ab dem 01.01.1982 auf den Stadtteil Darmstadt-Wixhausen erstreckt. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Wixhausen vom 26.04.1963 außer Kraft.

Darmstadt, den 28. Juni 1965

DER MAGISTRAT DER STADT DARMSTADT

Dr. Holtzmann  
Bürgermeister

# Straßenverzeichnis

## Verzeichnis der Reinigungsklassen

Reinigungsklasse	I	= sieben- und mehrmalige Reinigung/Woche
Reinigungsklasse	II	= fünfmalige Reinigung/Woche
Reinigungsklasse	III	= dreimalige Reinigung/Woche
Reinigungsklasse	IV	= zweimalige Reinigung/Woche
Reinigungsklasse	V	= einmalige Reinigung/Woche

\*nach Widmung oder Verkehrsübergabe

<u>Straße</u>	<u>Klasse</u>
Achatweg*	V
Adelungstraße	von Wilhelminenstraße bis Grafenstraße I
Adelungstraße	von Grafenstraße bis Neckarstraße II
Adelungstraße	Verbindungsweg Flur 4 Nr. 482/5 II
Adelungstraße	von Neckarstraße bis Fritz-Bauer-Straße III
Adelungstraße	von Fritz-Bauer-Straße bis Albert Schweizer Anlage IV
Adenauerplatz	IV
Adolf-Spieß-Straße	IV
Ahastraße	IV
Akazienweg	IV
Albrechtstraße	V
Alexanderstraße	II
Alexandraweg	IV
Alfred-Messel-Weg	von Spessartring bis Im Emser IV
Alfred-Messel-Weg	von Im Emser bis Schwarzer Weg V
Alicenplatz	IV
Alicenstraße	IV
Alkmaarstraße	einschließlich der davon westlich verlängerten Sackgasse V
Alsfelder Straße	IV
Alter Griesheimer Weg	von Noetherweg bis westliches Ende V
Alter Wixhäuser Weg	von Schorlemmerstraße bis Ettesterstraße und von Römerstraße bis Weiterstädter Straße V
Alte Sackgasse	V
Alte Seegasse	IV
Am Alten Bahnhof	IV
Am Alten Friedhof	IV
Am Alten Grenzgraben	V
Am Alten Landtag	I
Am Bildstock	V
Am Birkenschlag	V
Am Blauen Stein	V

Am Breitwiesenberg	V
Am Brombeerberg	V
Am Bruderhaus	V
Am Burgwald	V
Am Busenberg*	V
Am Dautenberg	V
Am Eichbaumeck	V
Am Elfengrund	V
Am Erlenberg	IV
Am Fürstenbahnhof	I
Am Harzofen	V
Am Haselberg	V
Am Hasenpfad	V
Am Hauptbahnhof	I
Am Herrnacker	IV
Am Hopfengarten	V
Am Judenteich*	V
Am Kaiserschlag	V
Am Kapellberg	IV
Am Karlshof	V
Am Kavalleriesand	IV
Am Kellerweg	V
Am Kiefernwald	V
Am Kirchberg	V
Am Kirschenhang	V
Am Kleinen Woog	III
Am Klingsacker	V
Am Lämmchesberg	V
Am Lindgraben	V
Am Löwentor	V
Am Molkenbrunnen*	V
Am Nordbahnhof	V
Am Oberfeld	V
Am Pelz	V
Am Reutersberg	V
Am Sandacker	V
Am Schlägelsgraben	V
Am Steg	V
Am Steinern Kreuz	V
Am Trockenbusch	V
Am Waldfriedhof	IV
Am Weidenborn	V
Amselweg	V
An der Eschollmühle	V
An der Maitanne	V
An der Meierei*	V
An der Posch	V
An der Sanddüne	V
An der Stadtkirche	I
An der Schleifmühle	V
An der Waldschneise	V
An der Windmühle	V
Andresweg	V
Annastraße	IV
Anna-Beyer-Weg	V

Anne-Frank-Straße		V
Arheilger Straße		IV
Arheilger Kirchgasse		V
Arheilger Woogstraße		V
Arndtstraße	von Am Bildstock bis Uhlandstraße	V
Arnimstraße		V
Aron-Reinhard-Straße		V
Artilleriestraße		IV
Asternweg		V
Aßmuthweg		V
Auf der Hardt		V
Auf der Marienhöhe		V
August-Bebel-Straße		V
August-Buxbaum- Anlage		V
August-Metz-Weg		IV
Auwiesenweg		V
Bachgauweg		V
Bachstraße		V
Baderweg		V
Bad Nauheimer Straße		V
Bahnhofstraße		V
Bahnstraße		V
Barkhausstraße		IV
Bartningstraße		IV
Bauhausweg		IV
Bäumerweg		V
Beckerstraße		IV
Beckstraße		IV
Beethovenweg		V
Behringstraße		V
Bellenweg		V
Bennelbächerweg		V
Benzweg		IV
Berliner Allee		IV
Bernhardstraße		V
Bernsteinweg		V
Bert-Brecht-Straße		V
Bessunger Straße		IV
Beyerweg		V
Binger Straße		V
Birkenweg		IV
Birngartenweg		V
Bismarckstraße	von Schleiermacherstraße bis Kasi- nostraße	II
Bismarckstraße	von Kasinostraße bis Am Alten Bahnhof	III
Bismarckstraße	von Am Alten Bahnhof bis Dornhei- mer Weg	IV
Bleichstraße	von Mathildenplatz bis Kasinostra- ße	I
Bleichstraße	von Kasinostraße bis Steubenplatz	III
Blütenallee		V
Blumenstraße		V

Blumenthalstraße		V
Bodelschwingweg		V
Böcklerstraße		V
Bölllenfalltorweg		V
Bordenbergstraße		V
Bornstraße		V
Borsdorffstraße		V
Borsigstraße		V
Boskoopweg		V
Brahmsweg		V
Brambachweg		V
Brandenburgerstraße		V
Bratustraße		IV
Braunshardter Weg		IV
Brentanostraße		V
Brehmstraße		V
Breslauer Platz		IV
Briegelweg		V
Brixenweg	von Strohweg bis Garagenvorplatz	V
Bruchwiesenstraße		IV
Brucknerstraße		V
Brückengasse		V
Brüder-Grimm-Straße		V
Brüder-Knauß-Straße		IV
Brühlstraße		V
Brunnenweg		V
Bruststraße		IV
Buchenhorst		V
Buchenlandweg		V
Büdinger Straße		IV
Büschelstraße		V
Bunsenstraße		IV
Buntspechtweg		V
Bursastraße		V
Butzbacher Weg		IV
Carlo-Mierendorff-Straße		V
Carl-Schenck-Ring		IV
Carl-Ulrich-Straße		V
Caroline-Herschel-Straße		V
Carsonweg		V
Chesterfieldstraße		V
Chopinweg		V
Christiansenweg		IV
Christine-Teusch-Weg		V
Claudiusweg		V
Clemensstraße		IV
Czernowitzer Straße		V
Dachsbergweg		V
Dahlienweg		V
Daimlerweg		IV
Damaschkestraße		V
Daniel-Greiner-Straße		V
Danziger Platz		IV
Darmstädter Straße		V
Darmstraße		IV

De-La-Fosse-Weg		V
Dernburgweg		V
Deutsche-Telekom-Allee		IV
Dianastraße		V
Dieburger Straße	von Alexanderstraße bis Pützerstraße	III
Dieburger Straße	von Pützerstraße bis Fasaneriemauer	IV
Dieselstraße		IV
Dieter-Böhne-Weg		V
Diltheyweg		V
Dolivostraße		IV
Döngesborngasse		III
Dompfaffweg		V
Donnersbergring		IV
Dornheimer Weg		IV
Dreibrunnenstraße		IV
Dreieichweg		V
Drosselweg		V
Dürerstraße		V
Eberstädter Kirchstraße		V
Eberstädter Marktplatz		V
Eberstädter Marktstraße		V
Eckhardtstraße		IV
Eckhardwiesenstraße	von Parkstraße bis Eckhardwiesenstraße 25	V
Edelapfelweg		V
Edisonstraße		V
Edith-Stein-Weg		V
Ehretstraße		IV
Eichbergstraße		IV
Eichendorffweg		V
Eichwiesenstraße		IV
Eifelring		IV
Einsteinstraße		V
Elisabethenstraße	von Ludwigsplatz bis Grafenstraße	I
Elisabethenstraße	von Grafenstraße bis Neckarstraße	II
Elisabethenstraße	von Neckarstraße bis Fritz-Bauer-Straße	III
Elisabethenstraße	von Fritz-Bauer-Straße bis Ende	IV
Elisabeth-Kern-Straße		V
Elisabeth-Selbert-Straße		V
Elisabeth-Schumacher-Straße		V
Elizabeth-Duncan-Weg		V
Elsa-Brändström-Weg		V
Elsa-Neumann-Weg		V
Elly-Heuss-Knapp-Weg		V
Elsterweg		V
Emilstraße		IV
Emil-Voltz-Straße		V
Erbacher Straße		IV
Erich-Ollenhauer-Promenade		IV
Erika-Köth-Weg		V
Erlenweg		V
Ernst-Ludwigs-Platz		I

Ernst-Ludwig-Straße		I
Erzhäuser Straße		V
Eschelkopfweg		V
Eschollbrücker Straße		IV
Esselbornstraße		V
Ettesterstraße		V
Eugen-Bracht-Weg		IV
Eulerweg		V
Europaplatz		IV
Evenaristraße		V
Eysenbachstraße		V
Fabrikstraße		IV
Falkenstraße		V
Falltorstraße		V
Fasanenweg		V
Felchesgasse		V
Feldbergstraße		III
Felsingstraße		IV
Feuerbachstraße		V
Fichtestraße		V
Fiedlerweg		IV
Finkenweg		V
Flachsbachweg		V
Flotowstraße		IV
Fohrstraße		V
Fontanestraße		V
Forstmeisterplatz		IV
Forstmeisterstraße		IV
Forstweg		V
Frankenäckerweg		V
Frankensteiner Straße		V
Frankfurter Landstraße	Abschnitt Wixhausen von Ortsein- gang aus Richtung Darmstadt bis Ortsausgang in Richtung Egelsbach	V
Frankfurter Straße	bis Landwehrstraße	II
Frankfurter Straße	von Landwehrstraße bis Pallaswie- senstraße	III
Frankfurter Straße	von Pallaswiesenstraße bis Frank- furter Landstraße	IV
Frankfurter Landstraße		IV
Franklinstraße		V
Franz-Best-Weg		V
Freiligrathstraße		IV
Freystraße		V
Friedberger Straße		IV
Friedensplatz		I
Friedrich-Ebert-Platz		IV
Friedrich-Ebert-Straße		V
Friedrich-Naumann-Straße		V
Friedrichstraße		IV
Fritz-Bauer-Straße		IV
Fritz-Dächert-Weg		V
Fritz-Glenz-Straße	von Heinrich-Delp-Straße bis Loui- se-Dittmar-Straße	V
Fröbaweg		V

Fuchsstraße		V
Fünfkirchner Straße		V
Fuhrmannstraße		IV
Gabelsbergerstraße		V
Gäulsgasse		V
Gagernstraße		II
Gardistenstraße		IV
Gehaborner Weg		IV
Gehmerweg		V
Geißengasse		V
Georgenstraße		V
Georg-Ohm-Straße		V
Georg-Spengler-Straße		V
Gerhart-Hauptmann-Straße		V
Gersprenzweg		V
Gertrud-Ulmann-Straße		V
Gervinusstraße		IV
Geschwister-Scholl-Weg		V
Gewürzapfelweg		V
Gießener Straße		IV
Ginsterweg		V
Glaeserweg		V
Glasbergweg		V
Glockengartenweg		V
Goebelstraße		III
Goerdelerweg		V
Görresstraße*		V
Goethestraße		IV
Göthsbachstraße		V
Goldparmänenweg		V
Gräfenhäuser Straße		IV
Grafenstraße	von Elisabethenstraße bis Bleichstraße	I
Grafenstraße	von Bleichstraße bis Bismarckstraße	II
Granatweg*		V
Graupnerweg		V
Grazstraße		V
Greinstraße		V
Grenzallee		V
Griesheimer Weg	von Schwanenstraße bis Lagerstraße	V
Grillparzerstraße		V
Grimmelshausenstraße		V
Gropiusweg		V
Große Bachgasse		II
Groß-Gerauer-Weg		IV
Gruberstraße	von Jägertorstraße bis Bartningstraße	IV
Gruberstraße	von Jägertorstraße bis Hammelstrift	V
Grüner Weg		IV
Guerickeweg		V
Gundolfstraße		V
Gustav-Lorenz-Straße		II
Gute-Garten-Straße		V

Gutenbergstraße		IV
Haardtring		IV
Haasstraße		IV
Habichweg		V
Händelstraße		V
Hagenstraße		V
Hahne-Schorsch-Platz		IV
Hainweg		V
Hammelstrift		V
Hammerweg		V
Hans-Sachs-Weg		V
Hartmuth-Pfeil-Weg		V
Haubachweg		V
Havelstraße		IV
Haydnweg		V
Hebbelstraße		V
Hedwig-Kohn-Weg		V
Hegelstraße		V
Heidelberger Landstraße		IV
Heidelberger Landstraße	- östliche Anliegerstraße von Friedrich-Naumann-Straße bis Ha- genstraße -, Straßenparzellen Ge- markung Eberstadt Flur 17 Nr. 633/1 und Flur 16 Nr. 109/2	V
Heidelberger Straße	bis Eschollbrücker Straße	III
Heidelberger Straße	von Eschollbrücker Straße bis südl. Ende	IV
Heidenreichstraße	von Heinrichstraße bis Schwambstraße	V
Heidenreichstraße	von Heinrichstraße bis Heinrich- Fuhr-Straße	IV
Heimstättenweg		V
Heinestraße		V
Heinheimer Straße		IV
Heinrich-Delp-Straße		V
Heinrich-Fuhr-Straße	von Beckstraße bis Heidenreich- straße	IV
Heinrich-Fuhr-Straße	von Heidenreichstraße bis Ende	V
Heinrich-Fulda-Weg		V
Heinrich-Hertz-Straße		V
Heinrich-Jobst-Treppe	im verlängerten Mathildenhöhweg	IV
Heinrich-Rinck-Weg		V
Heinrichstraße		IV
Heinrichwingertsweg		V
Heinz-Heim-Weg		V
Helene-Christaller-Weg		V
Helfmannstraße	mit Verbindungsstraße zwischen Helfmannstraße und Gräfenhäuser Straße, Flur 34, Nr. 319	IV
Henriette-Sennhenn-Straße		V
Herderstraße		IV
Herdweg		IV
Hermannstädter Weg		V
Hermannstraße		IV

Herrngartenstraße		IV
Herta-Mansbacher-Straße		V
Hertha-Sponer-Weg		V
Hertlingstraße		V
Herzbergweg	von Hertlingstraße bis Raiffeisenstraße einschließlich Verbindungsweg Fl. 10 Nr. 1141 (bis zum Verbindungsweg zwischen Raiffeisenstraße und Hertlingstraße)	V
Hicklerstraße		V
Hilpertstraße		IV
Hindemithstraße		V
Hinter den Gehren	von Erzhäuser Straße bis In den Niederwiesen	V
Hinter der Rennbahn		V
Hirschstraße		V
Hobrechtstraße	von Nieder-Ramstädter-Straße bis Jahnstraße	IV
Hobrechtstraße	von Jahnstraße bis Steinbergweg	V
Hochschulstraße		IV
Hochstraße		IV
Hoffmannstraße		IV
Hofgasse		V
Hohenhordenweg		V
Hohler Weg		IV
Hölderlinweg		V
Hölgesstraße		IV
Holbeinstraße		V
Holzhofallee		IV
Holzstraße		I
Hügelstraße	von Karlstraße bis Neckarstraße	II
Hügelstraße	von Neckarstraße bis Fritz-Bauer-Straße	III
Humboldtweg	mit Stichstraßen bis an die Grundstücke Flur 17, Nr. 740, Nr. 752, Nr. 756 und Nr. 775	V
Ida-Rhodes-Straße		V
Illigweg		V
Im Appensee		V
Im Biengarten		V
Im Busch		V
Im Elsee		V
Im Emser		V
Im Erlich		V
Im Fiedlersee		V
Im Geißensee		IV
Im Göhren		V
Im Harras		V
Im Hilsbruch		V
Im Hirtengrund		V
Im Höllchen		V
Im Leimen		V
Im Niederfeld		IV
Im Steinfeld		V

Im Tiefen See		IV
Im Wingert		IV
In den Birkenäckern		V
In den Bornwiesen		V
In den Niederwiesen		V
In den Rödern		V
In den Wingerten		V
In der Hahnhecke		V
In der Kirchtanne		IV
In der Köhlertanne		V
Industriestraße		V
Ingelheimer Straße		IV
Inselstraße		IV
Irenenstraße		IV
Isselstraße		V
Jacobistraße		IV
Jadeweg*		V
Jägertorstraße		IV
Jahnstraße		IV
Jakob-Jung-Straße		V
Jakobstraße		V
Jaupstraße		V
Johannesplatz		IV
Julius-Gernsheimer-Weg		V
Julius-Reiber-Straße		IV
Jungfernstraße		V
Junkersweg		V
Kafkastraße		V
Kahlertstraße		IV
Kalkofenweg		V
Kantplatz		IV
Kapellplatz		IV
Kaplaneigasse		III
Karl-Marx-Straße		V
Karlsbader Straße		V
Karlstraße	bis Heinrichstraße	III
Karlstraße	von Heinrichstraße bis Ende	IV
Karoline-Balser-Weg		V
Karolinenplatz		II
Kasinostraße	von Rheinstraße bis Bismarckstraße	II
Kasinostraße	von Bismarckstraße bis Landwehrstraße	III
Kasinostraße	von Landwehrstraße bis Frankfurter Straße	IV
Kastanienallee		V
Katharinenstraße		V
Kattreinstraße		IV
Kaupstraße		IV
Kekuléstraße		V
Kennedyplatz		I
Kesselhutweg		V

Kettenwiesenstraße		V
Kiesbergstraße		IV
Kiesstraße		IV
Kinzigweg		V
Kirchbergweg		V
Kirchstraße		I
Kirnbergerstraße		IV
Kirschenallee		IV
Kittlerstraße		IV
Klappacher Straße		IV
Klausenburger Straße		V
Kleine Brückenstraße		V
Kleine Obergasse		V
Kleiststraße		V
Kleyerstraße		IV
Klopstockstraße		V
Kneippstraße		V
Koblenzer Straße		V
Kohlbergweg		V
Kölner Straße		V
Körnerstraße		V
Kolbeweg		V
Kollwitzweg		V
Kopernikusplatz		IV
Korellweg		V
Kornweg		V
Kranichsteiner Straße		IV
Kröhweg		V
Kronstädter Weg		V
Küchlerstraße		V
Külpstraße		IV
Kurt-Schumacher-Straße		IV
Kurzer Weg		IV
Lagerstraße		V
Landgraf-Georg-Straße	von Holzstraße bis Mercksplatz	II
Landgraf-Georg-Straße	Parzelle Flur 1 Nr. 89/2 - Verbindungsweg zur Schustergasse	III
Landgraf-Georg-Straße	von Mercksplatz bis Beckstraße	III
Landgraf-Georg-Straße	von Beckstraße bis Ende	IV
Landgraf-Phillipps-Anlage		IV
Landskronstraße		IV
Landwehrstraße		IV
Langeweg		V
Langgässerweg		V
Lauterbacher Weg		V
Lauteschlägerstraße		IV
Lenauweg		V
Leo-Tolstoi-Straße		V
Lerchenweg		V
Lessingstraße		V
Leydheckerstraße		IV
Lichtenbergstraße		IV
Liebfrauenstraße		IV
Liebigstraße		IV
Lily-Pringsheim-Weg		V

Lincolnstraße*		V
Lindenweg		V
Lindenhofstraße		III
Lippmannstraße		V
Lise-Meitner-Straße		IV
Löffelstraße		IV
Löfflerweg		V
Lönsstraße		V
Lortzingstraße		V
Lossenweg	von Heinrichwingertsweg bis Hab- ichweg und von Martinspfad bis Klappacher Straße	V
Löwensternweg		V
Lotzertweg		V
Louise-Dittmar-Straße		V
Louise-Schröder-Weg		V
Lucasweg		IV
Ludwig-Büchner-Straße		V
Ludwig-Quessel-Weg		IV
Ludwigshöhstraße		IV
Ludwig-Thoma-Straße		V
Ludwigspassage		I
Ludwigsplatz		I
Ludwigstraße		I
Luiße-Büchner-Weg		V
Luisenplatz		I
Luisenstraße		I
Lupinenweg		V
Lutherstraße		V
Magdalenenstraße		IV
Mahalia-Jackson-Straße*		V
Mahatma-Gandhi-Straße*		V
Mainstraße		V
Mainzer Straße		IV
Malvenweg		V
Mangoldweg		V
Marburger Straße		IV
Margarethenstraße		V
Maria-Goeppert-Straße		V
Maria-Sevenich-Weg		V
Marie-Curie-Straße		IV
Marie-Trier-Straße		V
Marienburgstraße		V
Marienplatz		IV
Marktplatz		I
Martin-Buber-Straße		IV
Martin-Luther-King-Ring		V
Martinstraße	von Heinrichstraße bis Seekatz- straße	IV
Martinstraße	von Seekatzstraße bis Heinrichwin- gertsweg	V
Masurenweg		V
Mathildenhöhweg		IV
Mathildenplatz		II

Mathildenstraße		IV
Mauerstraße		IV
Maulbeerallee		V
Mecklenburger Straße		V
Meidnerweg	von Schorlemmerstraße bis Kneippstraße	V
Meisenweg		V
Meißnerweg		IV
Mendelssohnstraße		IV
Menzelweg	von Schorlemmerstraße bis Haus Nr. 9	V
Mercksplatz		IV
Merckstraße		IV
Merianstraße		V
Messeler Straße	von Frankfurter Landstraße bis Jägertorstraße/Am Schlägelsgraben	IV
Messeler Straße	von Jägertorstraße bis östliches Bebauungsende	V
Messeler-Park-Straße	bis östliches Bebauungsende (Wegeparzelle Flur 12 Nr. 165)	V
Mettegangweg		V
Meyerbeerweg		V
Michaelisstraße		IV
Milli-Bau-Straße		V
Mina-Rees-Straße		V
Mirjam-Pressler-Straße		IV
Mittermayerweg		V
Modastraße		V
Moldenhauerweg		V
Mollerstraße		IV
Moltkestraße		IV
Mondsteinweg*		V
Moosbergstraße		IV
Morgensternweg		V
Mörikeweg		V
Mornewegstraße		IV
Morsestraße		V
Moserstraße		IV
Mozartweg		V
Mühlstraße		III
Mühlthalstraße		IV
Mühlweg		V
Müllerstraße		IV
Mümlingweg		V
Nach dem Wieschen		V
Nachtigallenweg	von Eschollbrücker Straße bis Am Sandacker Haus Nr. 12/12A	V
Nansenstraße		V
Neckarstraße		II
Nelkenweg		V
Neuwiesenweg		IV

Niebergallweg		IV
Nieder-Ramstädter-Straße	von Karlstraße bis Heinrichstraße	III
Nieder-Ramstädter-Straße	von Heinrichstraße bis Ende	IV
Niederstraße		IV
Niersteiner Straße		IV
Nikolaiweg		IV
Noackstraße		IV
Noetherweg		V
Novalisstraße		V
Nußbaumallee		V
Obere Mühlstraße		V
Oberstraße		IV
Odenwaldstraße		V
Ödenburger Straße		V
Ohlenbergweg		V
Ohlystraße		IV
Olbrichweg	von Lucasweg bis Fiedlerweg	IV
Olbrichweg	von Fiedlerweg bis Spessartring	V
Opalweg*		V
Oppenheimer Straße		V
Orangerieallee		IV
Orffweg		V
Osannstraße		IV
Ostendstraße		V
Ostpreußenstraße		V
Ottilie-Rady-Weg		V
Otto-Hesse-Straße		V
Otto-Röhm-Straße		IV
Ottoweg		V
Pädagogstraße		III
Palisadenstraße		V
Pallaswiesenstraße		IV
Pankratiusstraße		IV
Parcusstraße		IV
Parkstraße		V
Paula-Ludwig-Platz		IV
Paul-Gerhardt-Platz		V
Paulusplatz		IV
Paul-Wagner-Straße	von Heidelberger Straße bis Ludwigshöhstraße	IV
Paul-Wagner-Straße	von Ludwigshöhstraße bis Klappacher Straße	V
Pestalozzistraße		V
Peter-Behrens-Straße		V
Peter-Brix-Weg		V
Pfannmüllerweg		V
Pfarrer-May-Straße		V
Pfnorstraße		IV
Pfungstädter Straße		IV
Philipp-Röth-Weg		V
Platz der Deutschen Einheit		I
Ploenniestraße		IV

Poepperlingweg	von Nieder-Ramstädter-Straße bis an das Grundstück Theodor-Heuss-Straße 39 (Rest*)	IV
Pommernstraße		V
Poststraße		III
Prälat-Diehl-Straße	von Herrngartenstraße bis Landskronstraße	IV
Prälat-Diehl-Straße	von Landskronstraße bis Paul-Wagner-Straße	V
Prinz-Christians-Weg		IV
Prinzenapfelweg		V
Pruthstraße		V
Pulverhäuserweg		V
Pupinweg		V
Pützerstraße		III
Quartiersplatz		V
Raabestraße		V
Rabenaustraße		V
Raiffeisenstraße		V
Randweg	von Milli-Bau-Straße bis Damaschkestraße	V
Rathausstraße		V
Rebusgasse		V
Regerweg		V
Rehkopfweg		V
Reichenberger Weg		V
Reuterallee		IV
Rheinstraße	von Ernst-Ludwig-Platz bis Kasinostraße	I
Rheinstraße	von Kasinostraße bis Landgraf-Philipps-Anlage	II
Rheinstraße	von Landgraf-Philipps-Anlage bis Schachtstraße/Pfalzweg	III
Rheinstraße	von Noetherweg/Am Kellerweg bis westliche Bebauungsgrenze Siedlung Tann)	V
Rheinstraße	von Schachtstraße/Pfalzweg bis Brücke Eifelring	IV
Rhönring		IV
Ricarda-Huch-Straße		V
Richard-Wagner-Weg		V
Riedeselstraße		IV
Riedlingerstraße		IV
Riedstraße		IV
Riegerplatz		IV
Rilkeweg		V
Ringstraße		V
Ritterstraße		V
Robert-Bosch-Straße		IV

Robert-Cauer-Straße		V
Robert-Koch-Straße		V
Robert-Schneider-Straße	von Schloßgartenstraße bis Schloß- gartenplatz	V
Robert-Schneider-Straße	von Schloßgartenplatz bis Ende	IV
Robert-Stolz-Straße		V
Rodensteinweg		V
Rodgaustraße		V
Rodinghweg		V
Röderweg		V
Römergasse		V
Römerstraße		V
Römheldweg		V
Röntgenstraße	Weg östlich der Röntgenstraße in Fortsetzung des Guerickeweges Flur 11/237	V
Rongeweg	von Jahnstraße bis einschließlich des Grundstücks Rongeweg 13	V
Rosenquarzeweg*		V
Roquetteweg		IV
Rosenhöhweg		V
Roßdörfer Straße		IV
Rößlerstraße		IV
Rubinweg		V
Rübezahlweg		V
Rückertstraße		IV
Rüdesheimer Straße		IV
Rundeturmstraße		IV
Rüthleinweg		V
Ruth-Horn-Weg		V
Ruthstraße		IV
Saalbaustraße		II
Sachsenstraße		IV
Sackgasse		V
Sängerbuchenweg		V
Sandbergstraße		IV
Sandstraße		IV
Saphirweg*		V
Sauerweinstraße		V
Schachtstraße		IV
Schaffnitstraße		V
Schafnußbaumweg		V
Scharounweg		V
Scheppallee		IV
Schiebelhuthweg		V
Schilbachweg		V
Schillerstraße		V
Schlegelstraße		V
Schleiermacherstraße		II
Schlesierstraße		V
Schlosserstraße		V
Schloßgartenplatz		IV
Schloßgartenstraße		IV
Schloßgraben		I

Schlossstraße		V
Schmelzerweg		V
Schmittweg		V
Schnampelweg*		V
Schöffnerstraße		IV
Schönbergstraße		V
Schollweg		V
Schorlemmerstraße		V
Schottener Weg		IV
Schrautenbachweg		V
Schubertweg		V
Schuchardstraße		I
Schuknechtstraße		IV
Schulstraße		I
Schulzengasse		V
Schulzweg		V
Schumannstraße	einschließlich Parzelle Flur 29 Nr. 227/2	V
Schustergasse		I
Schützenstraße	von Ludwigsplatz bis Hügelstraße	I
Schützenstraße	von Hügelstraße bis Ende	III
Schwambstraße		V
Schwanenstraße		V
Schwarzer Weg		IV
Schwarzwaldring		IV
Schwippertweg		V
Seegartenstraße		V
Seeheimer Straße		IV
Seekatzstraße		IV
Seewiesenstraße		V
Seitersweg	bis Bebauungsgrenze	V
Seiterswiesenweg	bis Bebauungsgrenze	V
Sensfelderweg		IV
Siebenbürgenstraße		V
Sieboldstraße		IV
Siemensstraße		IV
Silcherweg		V
Smaragdweg*		V
Smetanaweg		V
Soderstraße		IV
Sophienstraße		V
Speierlingweg		V
Sperberweg		V
Spessartring		IV
Spitzwegpfad		V
Spreestraße		IV
Stadtweg		V
Staudingerstraße		IV
Stauffenbergstraße		IV
Stefan-George-Weg		V
Steigertsweg		V
Steinackerstraße		V

Steinbergweg		V
Steineckeweg		V
Steinerweg		V
Steinkauzweg		V
Steinstraße		V
Stephanstraße		IV
Steubenplatz		IV
Stieglitzweg		V
Stifterstraße		V
Stiftstraße		IV
Stockhausenweg		V
Stormstraße		V
Strahringer Platz*		V
Straubplatz		V
Streckerweg		V
Stresemannstraße	mit Straßenparzelle Flur 6 Nr. 20/6	IV V
Strohweg		V
Stühlingerweg		V
Sturzstraße		IV
Susan-Sontag-Weg*		V
Tannenstraße		V
Taunusstraße		IV
Teichhausstraße		III
Telemannweg		V
Theodor-Heuss-Straße		IV
Theodor-Reh-Straße		V
Thomas-Mann-Platz		V
Thomasstraße		V
Thüringer Straße		V
Thylmannweg		V
Tieckstraße		V
Topasweg*		V
Traisaer Straße		V
Traubenweg		V
Trierer Straße		V
Trinkbornstraße		V
Trinkbrunnenpfad		V
Trondheimstraße		V
Troyesstraße		V
Türkisweg*		V
Tulpenweg		V
Uhlandstraße		V
Ulvenbergstraße		V
Unter den Golläckern		V
Untere Mühlstraße		V
Untergasse		V
Veilchenweg		V
Verdistraße		V
Viktoriaplatz		IV
Viktoriastraße		IV
Vilbeler Weg		V
Virchowstraße		V
Vogelsbergstraße	von Friedberger Straße bis Kra-	IV

Vogelsbergstraße	nichsteiner Straße von Kranichsteiner Straße bis Gu- tenbergstraße	V
Voglerweg		V
Von-Ketteler-Straße		V
Vor dem Obertor		V
Vor der Schreiberpforte		V
Wachtelweg		V
Walbeweg		V
Waldmühlenweg		V
Waldstraße		V
Walther-Rathenau-Straße	von Am Lämmchesberg/Reuterallee bis Pfungstädter Straße	IV
Walther-Rathenau-Straße	von Am Lämmchesberg/Reuterallee bis Randweg	V
Waltherstraße		V
Washingtonplatz	mit Straßenparzelle Flur 11, Nr. 133/3	IV
		V
Weberweg		V
Wechslerstraße		V
Wedekindweg		V
Wegscheide		V
Weidigweg		IV
Weingartenstraße		V
Weiterstädter Landstraße	von Bahnübergang bis Röntgenstraße	V
Weiterstädter Straße		V
Weinbergstraße		IV
Wenckstraße		IV
Wernerstraße		V
Weyprechtstraße		IV
Wichernstraße		V
Wickopweg		IV
Wiedehopfweg		V
Wielandstraße		V
Wienerstraße		IV
Wiesengasse		V
Wildstraße		V
Wilhelm-Glässing-Straße		IV
Wilheminenplatz		III
Wilhelminenstraße	von Bleichstraße bis Hügelstraße	I
Wilhelminenstraße	von Wilhelminenplatz bis Ende	IV
Wilhelm-Jäger-Straße		V
Wilhelm-Leuschner-Straße		IV
Wilhelm-Michel-Straße		V
Wilhelmstraße		V
Wilhelm-Walcher-Weg		V
Windausweg		V
Wingertsbergstraße		IV
Winkelschneise	nur Straßenparzelle Flur 57Nr.1/13	V
Wittichstraße		IV
Wittmannstraße		IV

Wixhäuser Straße		V
Wöhlerweg		IV
Wolfskehlstraße		V
Woogsplatz		IV
Wormser Straße		V
Würthweg		IV
Würzburger Straße		V
Zeisigweg		V
Zeissweg		V
Zerninstraße		V
Zeughausstraße		I
Zeyherweg		V
Ziegelbuschweg		V
Zilleweg		V
Zimmermannweg		V
Zimmerstraße		II
Zöllnerstraße		V
Zweifalltorweg	im Abschnitt von Rheinstraße bis Bahngalerie sowie dem Europaplatz	II
Zweifalltorweg	im Abschnitt von Bahngalerie bis Dornheimer Weg	IV